

Doch nein! Sie schwieg und barg den Schmerz.

Dies traf des muntern Knaben Herz.

Er sprang vom Pferd im Augenblick

Und trug's zur Kammer still zurück.

„Kannst bauen, Pieschen, ich will nicht reiten!“

So sprach er freundlich schon von weitem;

„Erlaubst du's, so bin ich dein Spielgenöß'!

Sag', willst du ein Thürmchen, oder ein Schloß?“

Da bauten die Kinder alle beide

Und sahen sich an voll Lieb' und Freude.

140.

Die kleinen Müsiggänger.

Drei Kinder sollten nach der Schule gehen, aber sie thaten sich zusammen und sprachen:

„Was kann das Lernen helfen! Lasst uns nach dem Walde zieh'n! Da spielen die Thierlein, und wir wollen mit ihnen spielen.“

Als die Kinder in dem Walde waren, luden sie zuerst die Käfer zu ihrem Spiele ein. Da summten und brummten die Käfer um die Köpfe der Kinder, und der Eine sprach: „Ich habe keine Zeit, mit euch zu spielen; ich muss Holz sägen.“ Der Andre sagte: „Ich muss erst eine Höhle graben.“ Noch Andere riefen: „Wir müssen uns ein Hüttlein aus Gras bauen, denn unser altes ist entzwei!“

Nun kamen die Kinder an einen Ameisenhaufen. Hier lief eine ganze Menge von Ameisen